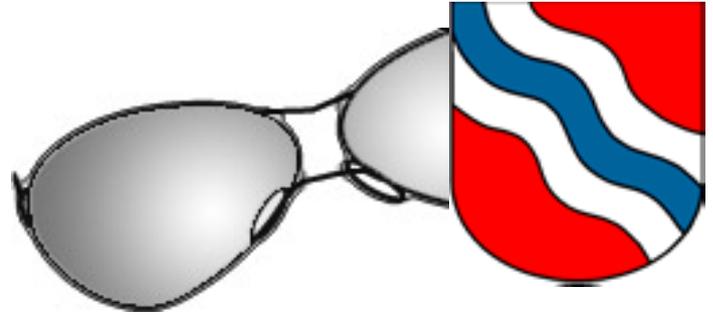


# die brille



## Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 147

März 2007

26. Jahrgang

### Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten  
70 Kinder mit viel Spaß
- 5 AWO-Nachrichten  
Einladung zur  
Jahreshauptversammlung  
Ankündigung: Fit im Alter –  
Gesund essen, besser leben
- 7 Nachruf für Bernd Schmidt  
Nistkastenverkauf – toller Erfolg
- 8 Was sich so tut ...
- 10 Neues in der Feuerwehr
- 11 Singkreis Bovenau  
Laufabzeichen der Schule
- 13 Offener Brief
- 15 Schulchronik – 1883
- 16 Termine, Kleinanzeigen

Einladung zur

### Einwohnerversammlung

27. März, 19.30 Uhr, Gasthof Krey

In dieser Versammlung wird nicht nur über den Schutz des Eigentums durch die Neumünsteraner Polizei informiert (s. was-sich-so-tut) sondern auch über den Stand der Autobahn-Umleitung.

Vor allem wird über die Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Brandshagen (s. Bericht des Bürgermeisters) und die Reise in die zweite Partnergemeinde Walcott im Oktober dieses Jahres gesprochen.

Eine für alle interessante Veranstaltung, die hoffentlich viele Bredenbeker besuchen.

Auf Wiedersehen am 27. März!

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker, das neue Jahr hat kaum begonnen, da ist es schon 2 Monate alt und der Frühling steht bald vor der Tür. Auch die erste Gemeindevertretersitzung fand am 27. Februar bereits statt. Das wichtigste Thema war die Amtseinführung des Wehrführers und seines Stellvertreters (s. Seite 10).

Zunächst gab es fast keinen Grund für eine Gemeindevertretersitzung – es fehlten einfach Tagesordnungspunkte, die zu beraten und beschließen waren. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse; Tag für Tag füllte sich die Tagesordnung und zum Schluss musste sie sogar noch auf der Sitzung erweitert werden.

Der dann wichtigste Punkt kam aber kurzfristig aus dem Bau- und Ordnungsamt des Amtes Achterwehr. Die Gemeinde wurde auf dem schnellsten Weg über eine Besprechung informiert, die in der Woche zuvor bei der Autobahnmeisterei in Krogaspe stattfand. In der Gemeindevertretung schlug die Nachricht wie eine Bombe ein: Die Autobahn A 210 soll in der ersten Woche der Sommerferien (16.07.-20.07.) aus Richtung Kiel zwischen den Anschlussstellen Achterwehr und Bredenbek komplett gesperrt werden. Der gesamte Autobahnverkehr soll dann durch Bredenbek geschleust werden!

Begründung: Die Schwarzdecke soll erneuert und die Kosten für eine Umleitung auf der Trasse der A210 gespart werden!

Geld sparen ist grundsätzlich eine vernünftige Sache, aber die Gesundheit oder gar das Leben anderer Menschen, in diesen Fall sind es zum größten Teil Einwohnerinnen und Einwohner Bredenbeks, in Gefahr zu bringen, ist nicht zu begreifen. Wie kann man nur auf eine solche Idee kommen? Wer denkt sich so etwas aus?

Fortsetzung Seite 3

# Oppiekst

Frieda kummt in'n Flur. Dor steiht Johann in Ringelhemd un mit Matrosenmütz op'n Kopp vör den Spegel. „Nu segg mi mal, mien beste Johann, wo willst Du denn hüüt noch hin?“, will se vun em weten.

„Glieks is doch Gemeindevertreterversammlung bi'n Kröger – un wenn dat sunst al keen Fasching för utwussen Lüüd mehr giff in Bredenbek, denn will ik wenigstens dor mal en beten Spaaß hebben. Un irgendwie is dat ja uk as'n Sitzung vun'n Elferrat – vörn hocken de Narren in en Reeg, maken Witzen un snacken Dummtüüch!“

„Halt, Johann – nu gehst Du aber doch to wiet“, protesteert Frieda luuthals.

„De Gemeindevertreter geven sik wirklich alle Mööh, dat Bredenbek vöran kümmt, un dorför möten se uk noch öft in Uutschüsse sitten. Dat is harte Arbeit, un mit Karneval hett dat nix to doon – ok nich, wenn dat villicht mitünner so utsüht. Liekers is dat gut, wenn Du hüüt Abend hengeihst, denn eigentlich nutzen veel to wenig Lüüd ut de Gemeinde de Gelegenheit, de Böberen mal to seggen, wo de Schoh drückt.“

„Meenst Du villicht, dat intresseert den Bürgermeister, dat mien Gummistefeln to eng sind?“, fraagt Johann un grient.

„Du Quatschkopp – dat nu jüst nich. Liekers, wenn Du op Bläder utrutschen deist, weil keeneen se vun den Footweg wegrüümt hett, denn is



dat al en Thema“, belehrt Frieda em. „Un wat den Fasching anbelangt: Dat müsse bloos mal een organiseern, en feine Programm anbeden un örtlich Reklame darför maken – villicht warrt dat ja anner Jahr wat. Ik heff sogar al wat, wat ik antrecken kunn!“

„Du hest en Kostüm?“, wunnert Johann sik un kickt ehr verbaast an.

„Aber, klar doch, ik nehm unsern groten Jutesack un snied dor veer Löcker för Arms un Beens ut, stopp mi mit Küssens ut, treck mienen brunen Pullover an un Dien düstere Ünnerbüx – un fertig is de „Bredenbeker“!“

„Ja, Du hest recht – Du sühst denn mit Dienen veerkantigen Kopp wirk-

lich so ut as en Semmel vörn vun'n Koopmann!“, kichert Johann.

„Aber, Du musst Di uk örtlich wat origineller verkleiden“, lacht Frieda, „ik slah vör, Du gehst as „Putzdüwel“ – denn reinmaken deist Du doch dat ganze Jahr nich, un mien Kittelschört un de Schrubber stahen Di allerbest to Gesicht!“

„So, nu is dat aber gut. Schluß mit den Quatschkraam – sunst fangen de noch ohne mi an“, lenkt Johann af. „Denn schick Di man un meld Di to Woort, wenn de Inwohners fragen dörben. Denn mit uns Dörp is dat as mit dat Organiseern vun'n Fasching: Bloos, wenn dat Lüüd giff, de mitmaken, kann man wat op de Been stellen!“ – dat meent Tante Frieda ut Bredenbek

**Ich laufe frei**



**bei Bauer Krey**

## Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich  
Holger und Frauke Krey**

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934

# Bericht des Bürgermeisters

---

## Fortsetzung von Seite 1

Ich habe Widerspruch eingelegt (s. Seite 13), dieser wird über das Amt Achterwehr an die zuständige Stelle geleitet.

Ein weiteres Thema sind die Einbrüche, die vor einigen Wochen stattfanden, bei denen sogar die Autos gestohlen wurden, nachdem Schlüssel aus den Häusern entwendet wurden. Dieses Thema wird u.a. auf der Einwohnerversammlung am 27. März um 20 Uhr im Gasthof Krey auf der Tagesordnung sein. Wir haben die Polizei aus Neumünster eingeladen, die uns zum Thema „Einbruchschutz und Sicherheit“ und zu weiteren Themen rund um die Sicherheit im eigenen Haus(-halt) informieren und beraten wird.

Die Stürme um Neujahr und jetzt im Februar haben zum Glück nicht viel Schaden angerichtet. Nur einige Dachpfannen lösten sich (auch an der Schule) und Antennen mussten eingerichtet werden, weil der Sturm sie verdreht hatte.

Zum Glück hatte die UNB, die Untere Naturschutzbehörde des Kreises uns erlaubt, die Ulme am Ehrenmal zu entfernen. Sicherheit geht vor Naturschutz. Der Baum wurde gefällt und das Holz meistbietend verkauft. Wenn wir dies nicht gemacht hätten, wäre er mit großer Wahrscheinlichkeit bei einem der Stürme umgestürzt.

Wir werden in diesem Frühjahr die erforderlichen Ersatzbäume pflanzen und hoffen, dass die andere Ulme, die wie die Gefällte ca. 100 Jahre alt ist, uns noch lange erhalten bleibt.

Im neuen B-Plan Gebiet sind jetzt acht Grundstücke verkauft, für vier weitere sind die Notarverträge vorbereitet und verschickt; hier werden in Kürze die Unterschriften geleistet. Mit acht weiteren Bewerbern, die sich bei der Gemeinde oder beim Amt gemeldet haben, sind wir in Verhandlungen. Wir sind dem Verkaufsziel von insgesamt 15 Grundstücken bis zum Jahresende schon sehr nahe.

Am Freitag, 16. März, kommt eine neunköpfige Delegation aus unserer Partnergemeinde Brandshagen nach Bredenbek. Wir wollen in Gesprächen zwischen Mitgliedern der Gemeindevertretung, der Ausschüsse, der Schule, des Sportvereins u.a. dieser Partnerschaftsverbundung wieder mehr Aktivität geben. Alle Besucher werden privat untergebracht, genauso wie wir es bisher in Brandshagen erfahren haben. Am Samstagmorgen (17. März, 10 Uhr) werden wir

die Gespräche im Gasthof Krey führen; wer Lust hat, sich dort einzubringen, darf gern dazu kommen, sollte sich aber vorher bei mir melden.

Im Oktober werden wir mit unserer Partnergemeinde Walcott das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft/Sister City feiern. Wir werden am 12. Oktober diese Reise starten und nach 14 Tagen wieder zurück fliegen. Wer mitkommen möchte und/oder auch nur 1 Woche bleiben möchte, sollte sich ebenfalls bei mir melden.

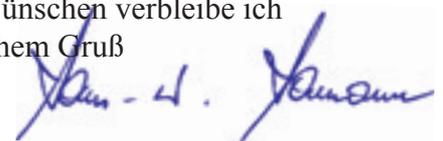
Im Partnerschaftsausschuss am 6. März werden wir dieses Thema wie auch den Besuch der Brandshäger vorbereiten. Die gesamte Information dazu erfolgt in der Einwohnerversammlung am 27. März um 20 Uhr im Gasthof Krey.

Der KSA (Kommunale Schadens-Ausgleich – eine gemeindliche Versicherung) hat uns aufgefordert, ein Baumkataster für den öffentlichen Bereich der Gemeinde zu erstellen. Dazu müssen alle Bäume im öffentlichen Bereich erfasst und jährlich zweimal, im belaubten und unbelaubten Zustand, kontrolliert werden. Dies hat nichts mit dem im Dorf kursierenden Gerücht zu tun, die Gemeinde will eine Baumschutzsatzung!

Das Aufstellen eines solchen Baumkatasters soll nach einer Kostenermittlung durch das Amt ca. 15.000,- € einmalig und die jährliche Kontrolle ca. 4.000,- € kosten. Dies ist nach Ansicht des Umweltausschusses und der gesamten Gemeinde einfach zu viel Geld. Wir werden dies in Eigenleistung selbst erstellen. Das Amt liefert uns die Karten, ich werde im Lauf des Frühjahrs alle Bäume nach und nach erfassen und eintragen. Für die Qualifikation zur Beurteilung der Bäume muss ich zwei Seminare besuchen. Eins im Sommer zur Beurteilung der Bäume im belaubten Zustand und ein weiteres Seminar im Herbst/Winter zur Beurteilung der Bäume im unbelaubten Zustand. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300,- €. So kann man Kosten sparen und nicht wie bei Vollsperrung der A 210!

Kommen Sie/Kommt Ihr bitte alle zur Einwohnerversammlung; hoffentlich haben wir dann bessere Neuigkeiten zur Vollsperrung der A 210. Dies wünsche ich für uns alle in Bredenbek, sonst benötige/n ich/wir große Unterstützung.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichem Gruß



# 70 Kinder mit viel Spaß

Das Kinderfaschingsfest des Bredenbeker AWO-Ortsvereins, moderiert am 3.2. in bewährter Form von Rainer und Andrea Horrelt, bot den teilnehmenden 70 Bredenbeker Kindern erneut viel Freude und Anlass zum Staunen.



Prinzessinnen, Clowns, Ritter, Cowboys, Cheerleader, Punks und Discogirls, Zauberer, Indianer, Pippi Langstrumpfs und Wilde Kerle waren nur einige der vertretenen Persönlichkeiten, die dem mit einem Spaten (statt Reiseleiter-Regenschirm) ausgestatteten „Bauer Rainer“ während der Karneval-Einzugs-Polonaise folgten, um gleich darauf mit den ersten Tänzen nach der von Helmut Randell gestalteten musikalischen Untermalung zu beginnen.



Der im letzten Jahr vielfach vermisste Auftritt des Karnevalsvereins Rendsburg bot diesmal im Verlauf des Nachmittags im Beisein des Prinzenpaares Dieter I. und Petra I. einige Vorführungen der Minigarde, des Funkenmariechens und der Prinzengarde dar, von traditionellen Karnevalstänzen bis hin zu Tanzvorführungen. Mit einer

Menge begeistertem Applaus wurden die jungen und kleinsten Tänzerinnen verabschiedet, nicht ohne dem Vorsitzenden die Zusage zu entlocken, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Kurz darauf verblüffte ein Zauberer unter Zuhilfenahme von Merle Möller die Jungen und Mädchen damit, verschiedene Gegenstände verschwinden und wieder erscheinen zu lassen und Gegenstände, wie von Zauberhand, miteinander zu verbinden oder voneinander zu trennen.

Die zwischendurch immer wieder von den Moderatoren eingeschobene Tombola-Verlosung, die auch Dank der Sponsoren Sparkasse Mittelholstein, Förde Sparkasse und Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG für jedes Kind ein kleines Geschenk bereithielt, erfreute sich ebenso großer Beliebtheit wie die ab und an eingestreuten kleinen Wettbewerbsspielchen.

Unser Gastwirt Frank Martin sorgte mit Kuchen und Kaffee für die 40 begleitenden Erwachsenen sowie mit Brause, Pommes Frites und Eis für die Kinder für das leibliche Wohl der Jecken.



Ein besonderer Dank gilt den Auf- und Abbauhelfern, die den Saal im Namen der AWO Bredenbek und Umgebung am Veranstaltungstag mit viel Liebe, Luftballons, Girlanden, Luftschlangen und jeder Menge Süßigkeiten zum allseitigen Verzehr geschmückt hatten.

Wir danken Familie Horrelt als „Conférenciers“, dem Wirt Frank Martin, den Sponsoren sowie Axel Staats, der die von ihm und seiner leider im Jahr 2006 verstorbenen Frau Pirkko über Jahre unterstützte schöne Kinderfaschingstradition im Interesse der Kinder weiter begleitet.

Ohne sie alle ist die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich.

*Kerstin Decke*

# AWO-Nachrichten

## Einladung

zur

## Jahreshauptversammlung

der AWO Bredenbek und Umgebung

**am Freitag, den 30. März 2007, 19 Uhr,**

im Gasthof Krey

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Aussprache und Entlastung
5. Wahlen
  - a) Vorsitzende / Vorsitzender
  - b) stellv. Vorsitzende / Vorsitzender
  - c) Schriftführerin / Schriftführer
  - d) Kassiererin / Kassierer
  - e) Beisitzerinnen / Beisitzer
  - f) zwei Revisorinnen / Revisoren
  - g) zwei Delegierte für die Kreiskonferenz
6. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
7. Verschiedenes



Mit freundlichem Gruß

*Lisa Braunerley*

Ankündigung – Eine Veranstaltung der Verbraucherzentrale:

## Fit im Alter – gesund essen, besser leben

Diesem Motto wollen wir eine Veranstaltung widmen – **nicht nur für AWO-Mitglieder sondern für alle Interessierten.** Es wird über Ernährungs-Weisheiten aufgeklärt (z. B.: Ab einem gewissen Alter braucht man mehr Mineralien wie z. B. Calcium, Vitamin D. – Rohkost verträgt man im Alter nicht mehr – Wenn man keinen Durst hat, braucht man nichts trinken – Im Alter braucht man nicht soviel essen wie in jungen Jahren).

**Diese Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos.** Es wird nicht nur aufgeklärt, es kann auch probiert, geschmeckt und gerochen werden. Da auf Grund der Probiermöglichkeit die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung begrenzt ist, bitten wir Interessenten, sich schon jetzt unter Tel. 04334-189660 anzumelden. Der Termin kann dann gemeinsam abgesprochen werden.

# 4 Familien

teilen sich

## 1 Rind



Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

Reinigungs-Service



Ihr Fachmann  
in Sachen  
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14  
24796 Bredenbek  
Tel. (04334) 595

**Teppichreinigung**  
**Glasreinigung**  
**Gebäudereinigung**  
**Büroreinigung**

*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*



Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
[www.geniale-pflege.de](http://www.geniale-pflege.de)  
[genialepflege@aol.com](mailto:genialepflege@aol.com)

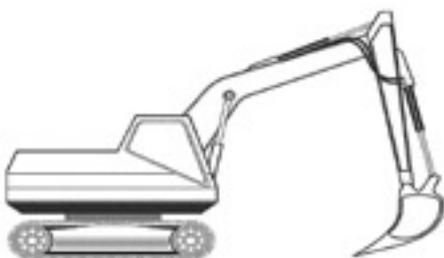
*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

## Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074  
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 [Volker.Tantow@t-online.de](mailto:Volker.Tantow@t-online.de)



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,  
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,  
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

## Aus dem Ortsverein



### „Er hätte so gern noch gelebt“

Bernd Schmidt starb am 15. Januar nach schwerer Krankheit.

Viele Jahre war er Mitglied der Gemeindevertretung und hat in etlichen Ausschüssen für das Wohl der Gemeinde geschafft.

Diejenigen, die mit ihm gearbeitet haben, wissen um sein oftmals ganz anderes – vermeintlich – verqueres Denken. Und um das daraus entstandene Ergebnis – meistens Volltreffer.

Bernd, wir „roten Socken“ danken dir – für unser gemeinsames Lachen – auch über Luftballons – aber meist über uns selbst – für Pläne, die mit dir verbunden sind – für gerollte Geldstücke und Hägar und vor allem dafür, dass wir mit dir zusammen sein konnten.

Du fehlst uns sehr und wir sind sehr traurig!  
Tschüß Bernd! *Deine Bredenbeker Sozis*

## Nistkastenverkauf war voller Erfolg

Zum Jahresbeginn 2007 reifte auf einer Sitzung der Bredenbeker SPD die Idee, einmal etwas für die Tier- und Pflanzenwelt in der Gemeinde zu machen. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, am Anfang des Jahres Nistkästen zu verkaufen. Also wurden zum Ende Februar Nistkästen in den Kappeller Werkstätten bestellt. Die Werkstätten sind eine Einrichtung für behinderte Menschen, denen unter anderem mit Holzarbeiten Beschäftigung gegeben wird.

Es wurde „ein VW-Kombi voll“



Nistkästen bestellt, woraufhin der dortige Werkstattleiter sagte, das man in Dörfern mit rund 1.300 Einwohnern aber in der Regel nur 30 bis 40

Kästen verkaufen könne. Aber am 3. März war das Gegenteil der



Fall – bis zum Mittag waren bereits 100 Kästen verkauft. Viel Spaß machte etlichen Kindern das eigenhändige Zusammennageln der Kästen. Pro verkauftem Nistkasten wird 1 € an den Bredenbeker Jugendtreff überwiesen. Bei der Verkaufsaktion waren insbesondere die Meisenkästen der Renner. „Ob das wohl auf uns Bredenbeker folgen lässt“, fragten sich da einige Käufer? Mittlerweile gibt es schon erste Meldungen über einige erfolgreiche bezogene Nistkästen. Das ist ein schönes Ergebnis für die Leute aus dem Kappeller Heim, unsere heimische Vogelwelt und ebenso für unseren Jugendtreff in unserem l(i)ebenswerten Bredenbek.

Herzlichen Dank an unseren Kaufmann für die „Glühweinj Lieferung“ und an unseren Doktor für die „Stromlieferung“.

*Bartelt Brouer*

# Was sich so tut ...

- Die neue Leiterein der **AWO-KiTa**, Frau Meike Röckendorf, wurde vom Bürgermeister und Herrn Jürgen Brockman, AWO-Mittelholstein, am 8. Februar feierlich begrüßt.
- Am Samstag, 17. März, besucht uns eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Brandshagen. Der Partnerschaftsausschuss hat diesen Besuch in seiner Sitzung am 6. März beraten und vorbereitet.
- Der **Hauptschulzweig im Schulverband** wird zum Sommer 2008 beendet. Das neue Schulgesetz ist zum 9. Februar in Kraft getreten. Dadurch kommen Veränderungen auf uns zu, die beraten und geplant werden müssen. Dies wird Thema in der nächsten Sozialausschusssitzung sein müssen.
- Im **Interkommunalen Gewerbegebiet** ist der 4. Bau begonnen worden. Die Firma Schnoor & Brauer, Baugrundingenieure, werden dort ein Bürogebäude und eine Lagerhalle errichten. Am 5. März fand ein Gespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft über die Weiterentwicklung dieses Gebietes statt.
- Das **LAN in der Schule** ist fertig und an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Olaf Decke hat die gesamte Planung, Aufbau des LANs, Installation und Inbetriebnahme der Rechner und des LAN durchgeführt und dafür ca. 60 Std ehrenamtlich gearbeitet.
- Die Bürgermeisterin Bärbel Back und ihr Stellvertreter, Erdmann Willmann, waren mit ca. 40 Sängern des Männergesangverein Bredenbeck / Deister zu unserem **Neujahrsempfang** angereist. Sie überreichte uns eine DVD mit Aufnahmen von der 750-Jahrfeier. Wer die

DVD einmal ausleihen möchte, melde sich bitte bei mir.

Auf diesem Empfang wurden wieder einmal Ehrennadeln der Gemeinde verliehen. Die neuen Ehrennadelträger sind:



Rotraut Fischer-Plickat, Jörg Plickat, Rainer Horrelt und Peter Muus.

- Die öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Ausgleichsflächen) im **B-Plangebiet 12** sind inzwischen in das Grundbuch der Gemeinde umgeschrieben worden.
- Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde betrug am 27. Februar 1.346 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde, 695 weiblich und 651 männlich. Mit Nebenwohnsitz sind 36 Einwohner gemeldet, insgesamt 1.382.
- Der nächste **Amtsausschuss** ist im April nach Ostern geplant.
- Die nächste **Gemeindevertretersitzung** findet am Dienstag, 29. Mai, im Gasthof Krey statt.
- Die **Grünabfallsammlung** und -abfuhr ist in Bredenbek am Freitag, 20. April 2007. Ab 7 Uhr muss Ast- und Strauchwerk gebündelt sein am Straßenrand liegen. Die Bündel sollen nicht länger als 1,50 m und nicht schwerer als 35 kg sein.
- Die **Sperrgutabfuhr** in Bredenbek, OT Kronsburg/Glinde (Dammholz, An der

## Impressum

**Herausgeber:** SPD Bredenbek

**Verantwortlich:** A. Düsterloh, Poststraße 4, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /189128

**Redaktion:** Annelie Düsterloh, Hans-Werner Hamann

**brille-online:** O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

**Vertrieb:** A. Kunze:geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

# Was sich so tut ...

Eiche, Haßmoorer Weg, Kronsburger Redder, Op de Wipp) am 25. Mai – im Ortskern und Bredenmoor am 8. Juni. Weitere Infos dazu unter [www.awr.de](http://www.awr.de)

## Aus der Gemeindevertretung:

- Die Vertretung hat über einen Grünabfallcontainer wie in Westensee gesprochen und die gemeindliche Schredderaktionen befürwortet.
- Einstimmig wurde der Wahl des **Gemeindeführers Nils Ladewig** und seines **Stellvertreters, Helge Volkmann**, zugestimmt. Sie wurden auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek am 2. Februar gewählt.

Der Bürgermeister vereidigte die beiden, übergab die Ernennungsurkunden und beglückwünschte beide mit einem Blumenstrauß.

Mit einem original Bredenbecker Korn, den die Bredenbecker Delegation aus Bredenbeck am Deister mitbrachte, wurde der Festakt beschlossen.

- Der Abschluss der **Jahresrechnung ergab eine Verbesserung von 205.226,45 Euro**. Dies ist zurückzuführen auf Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und dem Verkauf von Grundstücken.
- Die Vertretung stimmte den notwendigen **überplanmäßigen Ausgaben** einstimmig zu (Funkgeräte Feuerwehr, Zuschuss für den Friedhof Bovenau und Gerichtskosten für den Grunderwerb).
- Auf Empfehlung des Finanz- und des Bauausschusses beschlossen die Gemeindevertreter **zwei Fenster** im Anbau der Sporthalle zu **erneuern**. Um Kosten zu sparen, werden diese aus Kunststoff sein.
- Auch um Kosten für die Gemeinde zu sparen, wurde beschlossen, dass das **notwendige Baumkataster** in Eigenregie erstellt wird. Dazu wird

Bürgermeister H.-W. Hamann die dafür erforderlichen Seminare besuchen und dann die Erstellung des Katasters sowie die jährliche Kontrolle vornehmen.

- Die Gemeindevertretung stimmte der **Umwidmung** für den ehemaligen Kuhstall auf dem Grundstück Wakendorfer Weg 12 in Bredenbek zu.
- Entgegen anders lautenden Gerüchten besteht zz. keine Notwendigkeit, den Boden in der Turnhalle zu erneuern. Der **Hallenboden** ist sicher nicht der neueste der Technik, wir sollten uns aber darüber freuen, das wir eine Sporthalle mit Kunststoffboden haben.

## Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C • B • S

Schulausstattung  
+ Möbel GmbH

Rosenstraße 5  
24796 Bredenbek  
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87

e-mail: [info@CBS-Bredenbek.de](mailto:info@CBS-Bredenbek.de)  
website: [www.CBS-Bredenbek.de](http://www.CBS-Bredenbek.de)



## Wahlen und Neues bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 2. Februar fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek im Gasthof Krey statt. Bevor der Wehrführer Nils Ladewig seinen Jahresbericht für das Jahr 2006 abgab, wurde dem gerade verstorbenen ältesten Mitglied und ältesten Einwohner Bredenbeks, Herrn Heinrich Krey, gedacht.

Die Freiwillige Gemeindefeuerwehr hat zz. 27 aktive und 17 Ehrenmitglieder. Von den 27 aktiven Mitgliedern sind sieben ausgebildete Atemschutzträger. Die Jugendfeuerwehr hat zz. neun Mitglieder und ist zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Krummisch und Bovenau im Amt Eiderkanal (bisher Amt Osterrönhof) organisiert.

Weiterhin hat unsere Feuerwehr 115 fördernde Mitglieder. Dies ist nicht nur mir zu wenig. Es müsste zumindest für jeden Hausbesitzer eine Selbstverständlichkeit sein, förderndes Mitglied unserer Feuerwehr zu sein und damit unsere Aktiven in der Feuerwehr zu unterstützen. Also hier mein Aufruf an alle, die zz. noch nicht als förderndes Mitglied unserer Feuerwehr unterstützen; mit einem kleinen Jahresbeitrag kann schon viel geholfen werden.

Jeder hat bestimmt eine Feuerwehrfrau oder einen Feuerwehrmann in der Nachbarschaft, die Kameraden würden sich über jede neue Mitgliedschaft als förderndes Mitglied freuen. Es dürfen aber nicht nur Haus- oder Grundstücksbesitzer fördernde Mitglieder werden. Alle sind dazu aufgerufen und dürfen gern dabei sein.

Weiterhin sucht unsere Feuerwehr auch aktive Mitglieder. Dazu hilft es, wenn man einfach einmal eine Feuerwehrfrau oder einen Feuerwehrmann anspricht oder sich an den Wehrführer Nils Ladewig (Tel. 1233) oder seinen Stellvertreter Helge Volkmann (Tel. 189012) wendet. Es ist im Interesse aller in Bredenbek, wenn unsere Wehr ein paar mehr aktive Frauen und Männer hätte.

Nun zurück zur Mitgliederversammlung und zu den Wahlen. Unser Wehrführer Nils Ladewig wurde genauso einstimmig wiedergewählt wie sein Stellvertreter. Auf der Gemeindevertre-

tersitzung am 27.02. im Gasthof Krey wurden beide durch die Gemeindevertretung einstimmig bestätigt und anschließend vereidigt. Damit sind beide bis zum Jahr 2013, also für weitere 6 Jahre, im Amt bestätigt.

Der Schriftführer Hartmut Wagner und der Kassenwart Stefan Arndt wurden im Amt bestätigt. Zum Gerätewart wurde Sönke Hartmann und zum stellv. Gerätewart wurde Christoph Fischer gewählt. Bei den Kassenprüfern hörte Ralf Petersen turnusgemäß auf, dafür wurde Merle Hartmann gewählt. Sie darf dann im nächsten Jahr zusammen mit Andre Manske die Kasse prüfen.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Melanie Kock und Miriam Ohrt-Kock geehrt. Für 20 Jahre in der Feuerwehr gab es eine Ehrung für Stefan Arndt, Jens Schneekloth, Eggert Schütt und Volkmar Kock. Volkmar Kock wechselte dann auf eigenen Wunsch und gesundheitlichen Gründen in die Ehrenabteilung. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Franz Brix geehrt. Befördert wurden die Feuerwehrmänner Jens Schneekloth zum Oberlöschmeister (OLM), Ralf Hundertmark zum Löschmeister (LM) und Christoph Fischer zum Hauptfeuerwehrmann (HFM).

Die Mitgliederversammlung war von einer positiven Stimmung geprägt – nicht nur diese Stimmung bietet genug Anreiz zum Mitmachen.

*Hans-W.Hamann*



**Med. Fußpflege**

Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

**Tel. 04334 / 189618**

## Singkreis Bovenau

Der Singkreis Bovenau ist ein gemischter Gesangsverein mit langjähriger Tradition!

Die Freude am Chorgesang hat den Singkreis Bovenau zu einer festgefügteten Gemeinschaft gemacht. Sie präsentiert sich heute als eine aktive Gemeinschaft, die aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Region nicht mehr wegzudenken ist.

Bei der Gestaltung und Mitwirkung an zahlreichen Veranstaltungen, Konzerte bei Patengemeinden und Chorreisen aber auch bei großen Veranstaltungen des Sängerbundes hat der Singkreis Bovenau mitgewirkt.

Für viele Chormitglieder ist die Geselligkeit im Chor zum Lebensinhalt geworden und damit festigen sie den Fortbestand des Chores.

Wenn Sie gern singen kommen Sie doch einfach einmal vorbei. Der Singkreis Bovenau probt jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchenzentrum in Bovenau.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an: Annelene Sell (1. Vors.), Tel. 04334/478 oder Helmut Müller (Chorleiter), Tel. 04331/31852  
**Notenkenntnis nicht erforderlich!**

## Laufabzeichen

### Spendable Sponsoren in und um Bredenbek

Eine liebgewonnene Tradition begingen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bredenbek am 15. September 2006 zum siebenten Mal in Folge: den Wettbewerb für das Laufabzeichen. 88 motivierte Kinder erliefen einen Leistungsindex von 2,93 und somit eine Rekordspendensumme in Höhe von

**2.084,- €.**

Diese Summe wurde gesplittet und geht zur Hälfte an die Welthungerhilfe und an Familie Möller. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und an Herrn Marten, der die Äpfel und Getränke zur Verfügung stellte. Auch zu diesem Lauf griffen wieder einige Eltern zu den leicht verstaubten Turnschuhen und waren den Kindern eine willkommene Unterstützung. Wessen Kondition nicht zum Laufen reichte, griff zum Messer und schnipfelte fleißig Äpfel.

**Danke an alle, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben!**

### Wir vergleichen für Sie die Reisepreise ...

... und das lohnt sich für Ihre Urlaubskasse, denn verschiedene Veranstalter verlangen für die gleichen Leistungen unterschiedliche Preise



**Reiseangebote  
aller Veranstalter  
unter einem Dach**

**Reiseservice  
Eckhard Vogt**



Katzheide 1, 24796 Bredenbek  
Telefon 04334-189995

[www.traumurlaub.reisepreisvergleich.de](http://www.traumurlaub.reisepreisvergleich.de)  
[traumurlaub@reisepreisvergleich.de](mailto:traumurlaub@reisepreisvergleich.de)

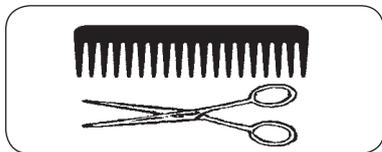
# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334 / 22 63 23  
Fax 04334 / 18 93 40



## HAARmonie

*„unser Friseur“*

**Susanne Hinz**

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

**Tel. 0 4334 / 18 9883**

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

**Tel. 0 4340 / 40 07 87**

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

### Service

- ✓ Baumstumpf/-stubben ausfräsen **NEU**
- ✓ Hoch-/Langgras-Mäharbeiten
- ✓ Gartenland fräsen
- ✓ Heckenschnitt / Rasenpflege
- ✓ Geräteservice / Motorsägenketten schärfen
- ✓ Einsatz 18 m Drehleiter
- ✓ Sondergeräte Schneefräse / Kehrbesen
- ✓ (Erd-)Aufbereiter für Kompostlager

### Verleih

- ✓ Anhänger von 0,5 (Spiegel) bis 2 t (Rampe)
- ✓ Holzspalter 5 t (E) / 7 t mit Benzinmotor **NEU**  
für mobilen Einsatz (z.B. Wald) bis 105 cm
- ✓ Rasenkultivator mit Benzinmotor **NEU**
- ✓ Balkenmäher bis 80 cm
- ✓ div. Kleinmaschinen auf Anfrage  
z. B. Rüttler / Generator / Schredder / Laufsauger usw.

### Vermietung

- ✓ günstige Angebote bei  
individueller Beratung vor Ort

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek  
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394  
aus.hoffmann@t-online.de

# Offener Brief

*Nachfolgend drucken wir den Widerspruch des Bürgermeister resp. der Gemeinde gegen die Umleitung des Autobahnverkehrs durch das Dorf:*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind nicht damit einverstanden, dass die A210 von Kiel in Richtung Rendsburg in der Zeit vom 16.07.–20.07. (1. Woche der Sommerferien) wegen Schwarzdeckenerneuerung auf insgesamt 800 m (zwischen km 15,035 und km 15, 835) total gesperrt wird und der Verkehr in dieser Zeit komplett von der Autobahnabfahrt Achterwehr durch Bredenbek zur Auffahrt Bredenbek geleitet wird.

## **Begründung:**

Wir in der Gemeinde Bredenbek benötigen nicht für eine Woche das Gefühl und die Gefahr wie wir sie bis 1989 hatten, als die B 202 uns bis zu 800 Fahrzeuge in der Stunde durch den Ort brachte.

Wir werden uns mit allen Kräften dagegen wehren. Hier soll auf Kosten der Gesundheit der Bredenbeker Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem auf Kosten unserer Kinder, Geld für eine Umleitung auf der Autobahn gespart werden. Das können und werden wir nicht akzeptieren. Geld sparen ist grundsätzlich in Ordnung, aber dabei bewusst die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit den Kindern eines Dorfes aufs Spiel setzen, ist keine Alternative. Man kann doch nicht bewusst eine Autobahntrasse für eine Woche durch einen Ort von fast 1.400 Einwohnern leiten. Wer will dafür die Verantwortung übernehmen?

Bis 1989 waren wir daran gewöhnt und fast alle waren darauf eingestellt.

Jetzt ist aber die B 202 in die Trasse der A 210 verlegt und die Durchgangsstraße wurde zurückgebaut (sie ist jetzt wesentlich schmaler!) und zur Kreisstraße K 67 zurückgestuft. Es herrscht fast himmlische Ruhe im Ort und dann soll wieder absichtlich so ein starker Verkehr durch den Ort geleitet werden.

**Damit sind wir nicht einverstanden!**

Auch wenn es die erste Ferienwoche ist und man annimmt, dass der Pendlerverkehr urlaubs-

bedingt zurückgeht, so wird er sicherlich durch einen schon vorhandenen oder einsetzenden Urlauberverkehr kompensiert.

Von den zz. fast 80 Kindergarten- und 90 Grundschulkindern fahren auch nicht alle sofort in den Urlaub, viele bleiben hier und werden wie bisher auch die Spielgeräte auf dem Schulhof aufsuchen oder auch die sonst sehr schwach befahrene K 67 versuchen zu überqueren. Wer will oder soll den Kindern klar machen, dass dort jetzt für eine Woche soviel Verkehr auf der Straße für sie eine große Gefahr darstellt.

Wir fordern ein sofortiges Umdenken!

Zur Schwarzdeckenerneuerung muss eine Umleitung auf der Trasse der A210 eingerichtet werden. Eine Durchleitung des Autobahnverkehrs werden wir in Bredenbek, auch nicht für eine Woche zulassen.

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. Hans-W. Hamann

Bürgermeister



Thomas

# Wolter Sicherheits- Technik GmbH



-Meisterbetrieb



VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen  
Einbruchmeldeanlagen  
Hausgeräte  
Telefonanlagen  
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57  
24796 Bredenbek  
Telefon 04334/18 96 68  
Telefax 04334/18 96 67

## Dachdeckerei Möller & Frank



Meisterbetrieb

Inh. Dachdeckermeister Sven Möller

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Wärmeschutzarbeiten
- Zimmerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten

**Sven Möller** • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 1 • 24802 Emkendorf  
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

# Aus der Schulchronik

## Teil 147 - 1883

*Nach dem Absingen der Verse 8 u. 9, vom Hauptgesange, begab sich der Herr Generalsuperintendent, Dr. theol. Jensen, von seinem Diener unterstützt, vor den Altar, von wo aus er mit dem Friedensgruße, ernste, zu Herzen dringende Worte, an die Gemeinde richtete. Die früher übliche Prüfung der Kinder im Kirchsteig fiel gänzlich weg. Der Gottesdienst war um 11 Uhr beendet. Pause von 11 bis 12 Uhr. Von 12 bis 1 Uhr wurde die Oberklasse der Organistenschule geprüft. Die Prüfung begann mit dem Gesange: Nr. 498. Nach einem gesprochenem Gebete, katechisierte der Hr. Organist Rieper über den Bibelspruch: Hiob 10, 12. „Leben und Wohlthat hast du an mir gethan, und dein Aufsehen bewahret meinen Odem.“*

Nach völliger Behandlung des Spruches, prüfte der Herr Generalsuperintendent die Kinder in der Kirchen- u. bibl. Geschichte, im Gesangbuch u. im Katechismus. Nach einem gesprochenen Schlußgebet sprach der Hr. Generalsuperintendent, mit den Leistungen der Kinder sich völlig befriedigend, aus, welchen anerkennenden Worten er noch einige Ermahnungen zum Fortfahren im Fleiße beifügte.

Den Schluß der Visitation bildete eine kurze Unterredung mit den sämtlichen Lehrern, Rieper, Friedrichsen, Göttsche und Hensen.

Am 10. August, nachmittags und abends st. Regen. In der Nach v. 10. auf den 11. d. M. Regen.

Am 11. August, Regen; vormittags zwischen 10 und 11 Uhr starkes Gewitter, verbunden mit Sturm, Regen und Hagel. Am 12. August immerweg Regen. Vom 12. Juli bis zum 12. August fast immer Regen. das in Hocken stehende Korn kann nicht eingeheimset und das noch wachsende Korn kann wenn es nicht naß zusammen gebunden werden soll, nicht gemäht werden. Trauriges Erntewetter! „Glücklich ist, wer das vergißt, was einmal nicht zu ändern ist.“ Es ist gewiß ein köstlich Ding, sich in Geduld zu fassen und stes sich Gottes Vaterwink getrost zu überlassen. (Ps. 87,5 Ges. Nr. 671, 1).

Am 13. August Wind und Sonnenschein.

Am 14. August ebenso, gutes Erntewetter. Der Roggen des Lehrers (5 Fuder) wurde eingeheimset. Abends um 7 Uhr wieder starkes Gewitter und Regen. Am 15., 16. u. 17. Regen, am

letzterem Tage von geringer Bedeutung; hochstehendes Korn konnte eingefahren werden.

Vom 18. bis zum 25. incl. sehr gutes Erntewetter. Des Lehrers Hafer eingeheimset d. 22. August. Ernte 1883:

4 Fuder Kleeheu an Gewicht 4 bis 5.000 Pf  
6 Fuder Roggen (193 Sack) Strohgewicht 4000 Pf  
5 Fuder Hafer (250 Sack) dito: 3000 Pf  
15 Fuder = 443 Sack = 12000 Pf

Im J. 1882: 650 Sack

207 Sack weniger als im J. 1882.

Roggen gedroschen 600 Garben (10  $\frac{3}{4}$  T) 8 $\frac{1}{4}$  Tonnen

Hafer dito: 300 Garben 6 Tonnen

Vom 26. bis z. 28. August gutes Wetter; am 29. Sturm und Regen, am 30. gutes Wetter; am 31. Regen und schwüle Luft.

Am 29. u. 30. August d. J. sind die Wohn- und Schulstube im Schulhause tapeziert worden (Tapeten 15,70 M).

Am 2. September fiel die Sedanfeier in diesem J. aus; hätte am 1. vorschriftsmäßig abgehalten werden sollen, es kamen aber keine Kinder.

Am 3. September wurde wieder nach den Ferien mit dem Schulunterricht begonnen.

Am 2. September Regen, am 3. u. 4. gutes Wetter; am 5. u. 6. Regen; am 7. u. 8. Regen; am 9. schönes Wetter. Was innerhalb 31 Jahren nicht geschah, ist in diesem Jahr geschehen, nämlich nachgesät:

2 Pf. br. Klees. à 85 Pf =	M 1,70
2 Pf Tomathe à 45 Pf =	M 0,90
2 Pf Rapgrass. à 20 Pf =	M 0,40
2 Pf Honiggrass. à 30 Pf =	M 0,60
	<u>M 3,60</u>

Vom 10. bis zum 14. incl. sehr schönes Wetter. – dergleichen am 15, 16 u. 17. September.

Im benachbarten Kirchdorf Flemhude war am 15., 16. und 17. Sept. Geflügelausstellung.

Gastwirth Ad. Nehlsen hieselbst hat für seine Enten eine Prämie erhalten, weshalb die Ausstellung an dieser Stelle erwähnt worden ist.

Am 17. d. Mts. abend 7  $\frac{1}{2}$  Uhr, brannte der hiesige Bauer Heinrich Wulf bereits zum 9. Mal ab. Das schöne, erst vor 12 Jahren nach dem letzten Brand neu aufgebaute Wohnhaus, die ganze diesjährige Ernte, fast alle Mobilien etc. nebst einem alten, treuen Hunde wurden ein Raub der schnell um sich greifenden und verheerenden Flammen.

*Fortsetzung folgt*

# Termine

- 16.03. Jugendveranstaltung, Jugendraum, 18 Uhr, Info Jugendbeauftragte A. Kunze, Tel.189573
- 16.03. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 20.03. DRK-Fahrt, Modenschau bei Nortex in Neumünster
- 24.03. Dorfputz, Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 24.03. Bambini-Börse, Turnhalle
- 28.04. AWO-Bingo, 15 Uhr, Gasthof Krey
- 04.05. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 18.05. Beweglicher Ferientag
- 19.+20.5. Fahrertreffen in Bredenbek, zur Rapsblütenfahrt am Rande des Westensees
- 20.-25.5. AWO-Mehrtagesfahrt in den Spessart
- 23.-27.5. SSV-Sportwoche
- 25.05. Sperrgutabfuhr Kronsburg, Glinde
- 25.05. Schule, Kinderfest
- 29.05. Schule, beweglicher Ferientag
- 01.06. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;  
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
- 08.06. Sperrgutabfuhr Bredenbeker Ortskern und Bredenmoor

**Ärztlicher Notdienst: ► 018 05-11 92 92 ◀**

**„Wer rechnet,  
kauft  
immer günstig  
bei EDEKA  
ein!“**



**E aktiv markt  
Peter Marten**

EDEKA

24796 Bredenbek - Telefon 189321